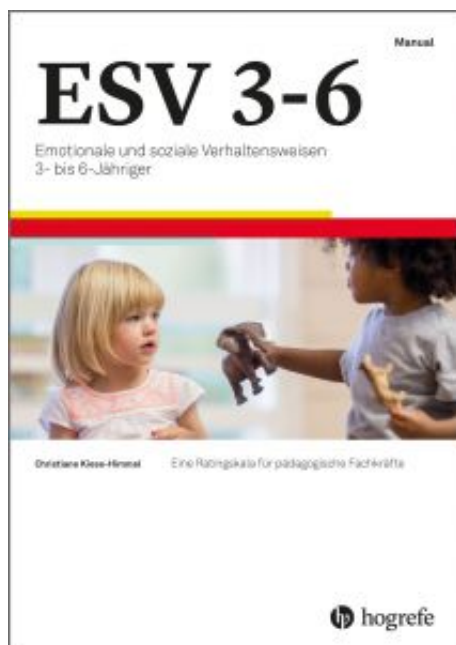


Emotionale und soziale Verhaltensweisen bei Kindergartenkindern: Risiken frühzeitig erkennen

24. Mai 2018

- Advertorial -



Störungen des emotionalen und sozialen Verhaltens zeichnen sich bereits im Kindergartenalltag ab und können die Ursache für spätere Lernstörungen, kognitive Störungen und Schulleistungsprobleme sein. Eine frühe Entdeckung ist daher unerlässlich.

Die Ratingskala ESV 3-6 listet verschiedenste Verhaltensweisen eines Kindes in einer Kita auf. Aufgabe der pädagogischen Fachkraft ist es, deren Auftretenshäufigkeit in den letzten vier Wochen einzuschätzen. Empirisch wurde gezeigt, dass die Verhaltensliste inhaltlich ausdifferenziert ist und mit zwei Skalen die Konstrukte „internalisierende Verhaltensweisen“ (Skala 1) sowie „externalisierende Verhaltensweisen“ (Skala 2) erfasst. Aus der Addition der beiden Skalensummenwerte resultiert der Gesamtskalenwert. Für alle Skalenwerte kann bestimmt werden, ob die Häufigkeiten, in der ein Kind die beschriebenen Verhaltensweisen gezeigt hat, im Vergleich mit Jungen und Mädchen derselben Altersstufe auffällig oder unauffällig erscheinen.

Dieser Test eignet sich für pädagogische Fachkräfte in Kitas, um erste Anhaltspunkte für mögliche emotionale und soziale Auffälligkeiten zu gewinnen. Das Rating ist keine spezifische Entwicklungsstandbestimmung.

Kiese-Himmel, C.

ESV 3-6 – Emotionale und soziale Verhaltensweisen 3- bis 6-Jähriger

Best.-Nr. 01 545 01

Test komplett: € 78,00

[Jetzt bei Hogrefe bestellen!](#)

- [Mail](#)

- [emotionale Entwicklung](#)
- [Emotionen](#)
- [Gefühle](#)
- [Kindergarten](#)
- [Sozialkompetenz](#)
- [Sozialverhalten](#)